



Bonjour!



**Französisch im Diff-Bereich (3. Fremdsprache)**



# Warum Französisch?

- Man kann Französisch in vielen Nachbarländern (Frankreich, Belgien, Luxemburg, Schweiz) direkt anwenden. Allein in Europa sind das 72 Millionen Menschen.
- Als romanische Sprache besitzt Französisch sehr viele Ähnlichkeiten mit Spanisch, Latein, Italienisch und anderen Sprachen.





# Warum Französisch?

Es gibt viele gute Gründe, Französisch zu lernen!

**Platz 5  
der Welt-  
sprachen**



▲ 284 Mio. Sprecher | 767 Mio. im Jahr 2070

**Amts-  
sprache  
in 29  
Staaten**



**inter-  
nationale  
Orga-  
nisationen**



# FRANKREICH

## SCHÖN LEBENDIG.

### Frankreich ist ein perfektes Reiseziel:

- eine unvergleichliche Vielfalt voller landschaftlicher Gegensätze: zerklüftete Küsten in der Bretagne und Normandie, wunderbare Sandstrände an der Atlantikküste
- herrschaftliche Schlösser an der Loire
- der mediterrane Süden mit über 300 Sonnentagen im Jahr und azurblauem Mittelmeer
- urige Dörfer der Provence
- tolle Skigebiete in den Alpen
- alle Wege führen nach Paris, der prachtvollen, lebendigen und modernen Hauptstadt
- Regenwälder, traumhafte Strände, Palmen und Karibikfeeling gibt es in den französischen Überseegebieten, die übrigens zur EU gehören.





# Warum Französisch?

Französischkenntnisse bieten sehr gute berufliche Perspektiven und sind der Schlüssel zum Erfolg:



- Frankreich ist der wichtigste Handelspartner Deutschlands.
- 2.200 französische Unternehmen haben Filialen in Deutschland (darunter Airbus, Michelin, Areva, L'Oréal, Peugeot) und über 2.900 deutsche Unternehmen sind in Frankreich präsent.
- Französisch ermöglicht den Zugang zu einem der bedeutendsten Arbeits- und Forschungsmärkte Europas.
- Einmalig in Europa: die Deutsch-Französische Hochschule (Verbund von 194 Partnerhochschulen aus Deutschland, Frankreich und – bei trinationalen Studiengängen – anderen Ländern) mit über 6.500 Studierenden in 186 Studiengängen und rund 120 Universitätsstädten.



# Wie wird Französisch unterrichtet?

- Der Zugang der Sprache erfolgt authentisch und altersgerecht.
- Schwerpunkt ist das Lehrwerk *Cours intensif*: Die Schülerinnen und Schüler erleben den Alltag von französischen Jugendlichen und entdecken so Stück für Stück die französische Welt.
- Dabei werden Vokabeln, die Grammatik und kulturelle Bezüge entdeckend gelernt.
- Der Rückgriff auf Latein und Spanisch erleichtert das Lernen von Französisch.
- Kleine Kurse sorgen für eine intensive und individuelle Betreuung der Lernenden.
- Der Unterricht erfolgt vierstündig pro Woche.





# Wie wird Französisch unterrichtet?

- Rollenspiele, interaktive Übungen, Erklärvideos sorgen für Abwechslung.
- Wir hören französische Musik, schauen französische Filme, kochen typische Gerichte und verwenden authentische Materialien, um Frankreich kennenzulernen und den Unterricht abwechslungsreich und motivierend zu gestalten.
- Am Ende der Jgst. 9 können die Schülerinnen und Schüler in französischer Sprache kommunizieren, Originaltexte lesen, sich im Alltag zurechtfinden, diskutieren und eigene Texte verfassen.





# Welche Besonderheiten gibt es?

- Keine anderen Länder in Europa pflegen so eine enge politische, wirtschaftliche und kulturelle Partnerschaft wie Deutschland und Frankreich.
- Diese Partnerschaft existiert seit dem Abschluss des Elyséevertrags im Jahr 1963.
- Frankreich und Deutschland sind der Motor der EU.
- Aufgrund dieser Freundschaft gibt es sehr viele deutsch-französische Kooperationen. Das ist einmalig auf der Welt.





# Welche Besonderheiten gibt es?

- Es gibt sogar einen deutsch-französischen Fernsehsender: ARTE
- Es gibt zahlreiche Städtefreundschaften zwischen Frankreich und Deutschland, z.B. zwischen Meaux und Heiligenhaus oder Maubeuge und Ratingen. Diese ermöglichen viele Begegnungen (z.B. Ausflug der Jugendfeuerwehr Heiligenhaus nach Frankreich).
- Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) unterstützt jedes Jahr über 9.000 Programme für junge Menschen zwischen 3 und 30 Jahren.

**arte**



Das Deutsch-Französische  
Jugendwerk

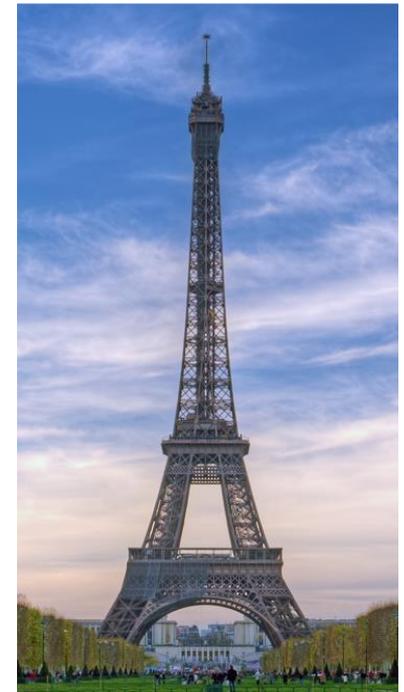
**OFAJ**  
**DFJW**



# Welche Besonderheiten gibt es?

Am IKG bieten wir:

- Schüleraustausch mit unserer Partnerschule in Loupian (Südfrankreich, direkt am Mittelmeer) in der Jgst. 8
- Tagesexkursion nach Paris (Jgst. 9)
- Individuelle Schüleraustausche, finanziell unterstützt vom deutsch-französischen Programm *Brigitte Sauzay*





# Welche Besonderheiten gibt es?

Am IKG bieten wir:

- Jährliche Teilnahme am Internetwettbewerb
- Ausflug zum deutsch-französischen Filmfestival *Cinéfête*
- Vorbereitung und Durchführung von Sprachzertifikaten (DELF) in allen Niveaustufen
- Kooperationen mit dem Institut Français in Düsseldorf und Universitäten
- Leistungskurs und Grundkurse Französisch in der Sekundarstufe II
- Relativ kleine Lerngruppen, die eine intensive Unterstützung ermöglichen





# oft gestellte Fragen

## Ist Französisch eine schwere Sprache?

- Das zu erlernende Vokabular und neue Grammatikphänomene werden schrittweise eingeführt und kontinuierlich wiederholt.
- Bei Wortschatz und Grammatik gibt es sehr viele Ähnlichkeiten mit Spanisch und Latein. Aufgrund ihrer Vorkenntnisse fällt den Schülerinnen und Schülern das Lernen von Französisch leicht. Übrigens: Ungefähr 30% der französischen Wörter kommen aus dem Englischen. Einzelne Wörter kann man auch aus dem Türkischen ableiten.
- Die Grammatik ist ziemlich regelmäßig.
- Aussprache und Rechtschreibung müssen von Anfang gut geübt werden. Das erfolgt spielerisch im Unterricht.
- Französisch ist eine lebhaft Sprache und im Unterricht steht der sprachliche Austausch mit anderen im Vordergrund.



*pons (lat.), pont (frz.),  
puente (sp.)*



# oft gestellte Fragen

## Was ist zu beachten?

- Wie bei jeder Sprache gilt: Regelmäßiges Lernen und Wiederholen von Vokabeln sowie Grammatikregeln sind wichtig.

## Komme ich mit den Sprachen durcheinander?

- Durch Übung und dem Anwenden von verschiedenen Strategien kommt man nicht durcheinander. Daher keine Angst vor Französisch!

## Habe ich Nachteile in der Oberstufe, wenn ich jetzt erst Französisch lerne?

- Nein, der Kurs ist vierstündig, sodass ausreichend Zeit zum Lernen bleibt. Durch Vorkenntnisse in Latein/Spanisch sowie die kleinen Kurse ist man am Ende der Klasse 9 auf dem Stand der Schüler, die Französisch bereits in Klasse 6 gewählt haben. In der Jgst. EF gibt es keine getrennten Kurse mehr: Erfahrungsgemäß haben die Schüler, die Französisch als dritte Fremdsprache gewählt haben, keine Nachteile. Im Gegenteil: Viele wählen später sogar den Französisch-Leistungskurs.





# Entscheidungshilfen

- Gemeinsam überlegen.
- Interessen und Fähigkeiten des Kindes berücksichtigen.
- Die Chancen des Faches erkennen und sich nicht von Vorurteilen irritieren lassen.
- Wahl der Freunde/Freundinnen/Geschwister nicht als Kriterium nehmen, denn diese haben andere Stärken und Vorlieben.
- Konsequenzen/Möglichkeiten für spätere Wahlen abwägen (z.B. mit Blick auf Kurswahlmöglichkeiten in der Sekundarstufe II).





**Au revoir, tschüss und à bientôt, bis bald!**

Du wirst sehen:  
Französisch-  
lernen macht  
Spaß. Wir freuen  
uns auf dich! 😊



**Französisch im Diff-Bereich (3. Fremdsprache)**